



# Echters Werte

Kolloquium zur Bedeutung der nachgotischen  
Architektur und Baukultur der Echterzeit um 1600



6. bis 7. Juli 2017  
Toscanasaal in der Würzburger Residenz

Können wir wissen, welche Werte Fürstbischof Julius Echter seinen Bauprojekten und deren Formen beimaß? Diese Frage ist und bleibt hochspannend, denn die Architekturen der Zeit um 1600 sind Spiegel komplexer Veränderungen: Sie unterlagen einem baukünstlerischen Stil- und Typuswandel, einem neuen bauorganisatorischen Zugriff, sie entstanden im Spannungsfeld von Protestantismus und Katholischer Reform und darüber hinaus spiegeln sie in hohem Maße die veränderten Bedürfnisse bzw. gewandelten Kräfteverhältnisse von Kirchenmächten und Territorialherrschaften in den sich neu konstituierenden Zentren und deren Peripherien wider. Die Architektur musste vor dem Hintergrund globaler Verhältnisse lokal sehr unterschiedliche Interessenlagen verarbeiten und medial zum Ausdruck bringen. Ziel ist es – aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Kontexten – die Bauwerke der Echterzeit und ihre Bauformen als Ausdruck gesellschaftlichen Rollenverhaltens und als Zeugnisse kultureller Werte zu lesen und zu bewerten.

Donnerstag, der 6.7.2017

bis 17.00 Uhr: Öffnungszeit des Martin von Wagner Museums (25.6. – 24.9.2017)  
Ausstellung: „Julius Echter: Patron der Künste – Konturen eines Fürsten und Bischofs der Renaissance“

| Zeit      | Referent*in   | Vortragsthema                                                                                                         |
|-----------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.00 Uhr | Stefan Bürger | Begrüßung                                                                                                             |
|           | Hermann Hipp  | „Der Beitrag der Steinmetzen und ihrer Wanderverbände zur ‚Echter-Gotik‘ - und was ‚Nachgotik‘ alles bedeuten könnte“ |
|           | Stephan Hoppe | „Echterstil oder Echterstile? Die kunsthistorische Kategorie Stil als Dünne oder Dichte Beschreibung“                 |

Zeit Referent\*in Vortragsthema

#### Sektion I: Die Region

|           |                       |                                                                                                       |
|-----------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00 Uhr  | Eva-Maria Seng        | „Die Bestimmungsfaktoren von Architekturlandschaften und Architekturaufgaben unter sakralen Aspekten“ |
| 9.40 Uhr  | Barbara Schock-Werner | „Nachgotische Pfarrkirchen“                                                                           |
| 10.20 Uhr | Iris Palzer           | „Das Fenstermaßwerk der Echterzeit“                                                                   |
| 11.00 Uhr |                       | Kaffeepause                                                                                           |

#### Sektion II: Die Nachbarschaft

|           |                 |                                                                                            |
|-----------|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.30 Uhr | Ulrich Großmann | „Julius Echter und die Weserrenaissance – Parallelen und Unterschiede der Stilentwicklung“ |
| 12.10 Uhr | Margit Fuchs    | „Die Bonalinokirchen im Nachbarbistum Bamberg“                                             |
| 13.00 Uhr |                 | Mittagspause                                                                               |

#### Sektion III: Internationale Perspektive

|           |                  |                                                                                                                   |
|-----------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 Uhr | Fabian Müller    | „Internationalisierte Nachgotik: Die echterische Architektur als Verkörperung gegenreformatorischer Programmatik“ |
| 14.40 Uhr | Herbert Karner   | „Jesuitengotik – ein Parallelphänomen zur Echtergotik?“                                                           |
| 15.20 Uhr | Hubertus Günther | „Gotik in der Architektur der internationalen Renaissance“                                                        |
| 16.00 Uhr |                  | Abschlussdiskussion<br>anschl. Abschlusskaffee                                                                    |

anschließend Angebot der Museumsinitiative:  
Führung durch die archäologische Abteilung des Martin von Wagner Museums

Freitag, der 7.7.2017

---

Kontakt: Iris-Ariane.Palzer@gmx.de  
Stefan.Buerger@uni-wuerzburg.de  
Institut für Kunstgeschichte: (09 31) 31-8 55 76



Öffentlicher Studientag / Kolloquium  
veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte  
und dem Martin von Wagner Museum der  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Unterstützt durch den Universitätsbund der  
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Veranstaltungsort:  
Toscanasaal in der Würzburger Residenz  
Residenzplatz 2, Tor A

Der Eintritt ist frei.



Foto: Birgit Wörz  
Layout: Maria Emilie Bürger

---